

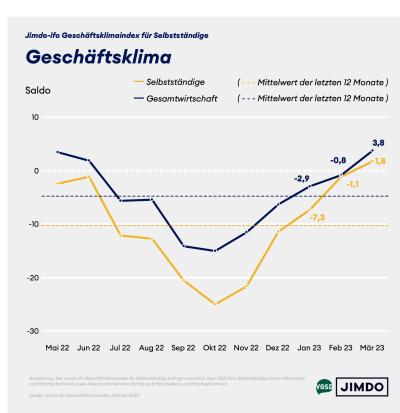
PRESSEMITTEILUNG

Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex* März

Die Lage der Selbstständigen stabilisiert sich in kleinen Schritten

Hamburg, 11. April 2023.

"Das Geschäftsklima der Selbstständigen klart weiter auf. Zum ersten Mal seit



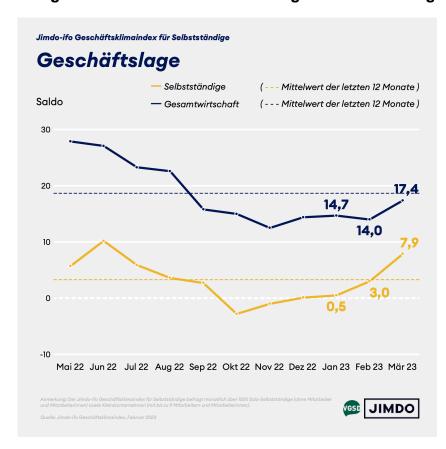
Februar 2022 ist ihr Klimaindikator positiv", sagt Katrin Demmelhuber vom ifo-Institut. Das liegt laut Demmelhuber daran, dass Selbstständige ihre aktuelle Geschäftslage spürbar besser bewerten als in den Vormonaten. Auch ihr Pessimismus bei den Geschäftserwartungen nimmt weiter ab. Die monatliche Befragung zeigt auch, dass der Druck zu weiteren Preiserhöhungen bei Unternehmen jeglicher Größe nachlässt - sowohl bei größeren Unternehmen als auch bei Solo- und Kleinstunternehmen.

Noch viel ungehobenes Potenzial

Laut Matthias Henze, CEO und Gründer von Jimdo, ist es ermutigend zu sehen, dass die Geschäftslage der Selbstständigen endlich wieder ein stabiles positives Niveau erreicht hat – mit nun plus 7,9 Punkten. Die Schere zur Gesamtwirtschaft wird auch allmählich kleiner. "Dennoch ist der Abstand mit 9,5 Punkten noch erheblich und Selbstständige arbeiten derzeit hart daran, sich aus den Krisen der letzten Jahre herauszuarbeiten", sagt Henze. "Gerade in der jetzigen Situation benötigen wir mehr Forschung zu diesem wichtigen Wirtschaftssektor. Wenn wir verstehen, was Selbstständige wirklich brauchen, können sie sich nachhaltig erholen und wachsen. In der Resilienz und dem Gründergeist von Solos und kleinen Unternehmen steckt noch so viel ungehobenes Potenzial."

^{*}Der Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex für Selbstständige befragt monatlich 1500 Solo-Selbstständige (ohne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) sowie Kleinstunternehmen (mit bis zu 9 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

Wie gezielte staatliche Unterstützung für Selbstständige aussehen könnte



Dr. Andreas Lutz. der Vorstandsvorsitzende des VGSD e.V. (Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland) hält die bisherige staatliche Unterstützung nicht für zielgerichtet genug, um sicherzustellen, dass Selbstständige sich langfristig von den Folgen der Krisen erholen: "die Regierung sollte endlich die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag umsetzen. Das ist die Senkung der GKV-Beiträge auf das Niveau von Angestellten und Arbeitgebern und die Schaffung von Rechtssicherheit bei der

Statusfeststellung. Beide Maßnahmen sind grundlegende Voraussetzungen, um eine Altersvorsorgepflicht für Selbstständige einführen zu können. Darüber hinaus halten wir es beim VGSD für dringend notwendig, als Lehre aus der Corona-Krise ein Altersvorsorgedepot mit Insolvenzschutz zu schaffen."

Mehr Infos zum ifo-Schnelldienst:

https://www.ifo.de/publikationen/2021/aufsatz-zeitschrift/das-neue-geschaeftsklima-fuer-soloselbstaendige-und

Folgende Grafiken gibt es zum Download: Geschäftsklima, Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsentwicklung, Preiserwartungen

Über das ifo Institut

Die Forschung am ifo Institut verbindet akademische Exzellenz mit wirtschaftspolitischer Relevanz. Fünf Handlungsfelder sind die Grundlage für diesen Brückenschlag: Forschung, Politikberatung, Information und Service, Beteiligung an öffentlichen Debatten, Nachwuchsförderung. In all diesen Bereichen möchte das Institut exzellente Leistungen erbringen. Die fünf Handlungsfelder sind eng miteinander verzahnt: Forschung ist die Grundlage der Politikberatung. Und auf Basis neu gewonnener Erkenntnisse kann das ifo Institut sich an öffentlichen Debatten beteiligen.

Über den Jimdo-ifo-Geschäftsklimaindex für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen

Der "Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex" wird seit Dezember 2021 monatlich veröffentlicht. Das Ziel: Solo-Selbstständigen und Kleinstunternehmen mit einem eigenen Index mehr Sichtbarkeit in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion zu verschaffen. Das ifo

Institut berechnet die Konjunkturindikatoren für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen (weniger als neun Mitarbeiter) auf Basis seiner Unternehmensbefragungen. Die teilnehmenden Betriebe decken alle Sektoren wie im Gesamtindex ab: Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem Dienstleistungssektor. Die Gewinnung der neuen Teilnehmer*innen erfolgt in Kooperation mit Jimdo sowie dem <u>Verband der Gründer und Selbstständigen in Deutschland</u> (VGSD e.V.). Jimdo ruft weiterhin Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmer*innen dazu auf, sich unter <u>wir-im-ifo.de</u> zu registrieren und Gehör zu verschaffen.

Über Jimdo

Jimdo ist ein Anbieter von Online-Tools, die speziell auf die Bedürfnisse von Selbstständigen und kleinen Unternehmen abgestimmt sind. Das Ziel: Die Kraft und den Ideenreichtum der kleinen Unternehmen zu entfesseln und ihnen zu mehr Erfolg zu verhelfen. Mit dem Website-Baukasten von Jimdo wurden bis heute mehr als 32 Millionen Seiten und Onlineshops erstellt. Hauptsitz von Jimdo ist Hamburg, weltweit beschäftigt das Unternehmen über 250 Mitarbeiter*innen. CEO und Gründer Matthias Henze ist seit der ersten Stunde dabei. Er hat die Jimdo GmbH 2007 gemeinsam mit zwei Partnern gegründet. Statista und Capital kürten Jimdo 2022 zu einem der fünf innovativsten deutschen Internet-Unternehmen und vergaben volle Punktzahl.

Mehr zu Jimdo unter https://presse.jimdo.com

Jimdo Forschungswerkstatt Selbstständigkeit

3,5 Millionen Solo-Selbstständige, 6,3 Millionen Beschäftigte in Kleinstunternehmen, 500 Milliarden Euro Jahresumsatz – Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen sind eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft. Doch welche Themen beschäftigen sie? Was erhoffen sie sich von der Zukunft? Antworten auf diese Fragen und mehr bietet die Jimdo Forschungswerkstatt für Selbstständige und Kleinstunternehmen.

Mehr zur Forschungswerkstatt Selbständigkeit unter

https://forschungswerkstatt.jimdo.com

Pressekontakt:

Jennifer Zonsius PR Lead Jimdo

Mobil: 01579 / 24 69 846

E-Mail: jennifer.zonsius@jimdo.com